



Hinweise

Vermarktung ist alles

Im Deutschen werden Substantive (Nomen) großgeschrieben. Großgeschrieben werden aber auch alle anderen Wortarten, wenn sie im Satz wie ein Substantiv gebraucht werden. Um ein Substantiv als Wortart oder im Satz zu erkennen, gibt es verschiedene Probetechniken:

1. Artikelprobe: Substantive können im Deutschen mit Begleitern auftreten, den Artikeln. Man unterscheidet zwischen definiten (*der, die, das*) und indefiniten Artikeln (*ein, eine, einer*). Andere Artikelwörter können Pronomen sein, wenn sie wie Artikel gebraucht werden: *meine Hose, dein Auto, kein Geld, diese Gegend, jeder Mensch, manches Tier* usw. Am besten spricht man deshalb von *Artikelwörtern*. Nicht immer steht vor einem Substantiv ein Artikelwort. Außerdem ist die vermeintliche Regel „Nach dem Artikel schreibt man groß“ falsch. Großgeschrieben wird korrekterweise das Wort, auf das sich der Artikel bezieht: das neue Haus.

2. Erweiterungssprobe: Nominalphrasen (z.B. *der Kopf*) können erweitert werden, d.h. man kann dem Substantiv Adjektive (in attributiver Verwendung) beifügen. Diese stehen vor dem Substantiv (z.B. *der große Kopf*). Im Deutschen deklinieren wir Attribute, die zu einer Nominalphrase gehören: *-e, -en, -em, -er* und *-es*. (Ausnahmen sind Adjektivattribute, die auf *-a* enden: *das rosa Haus, der lila Elefant*). An diesen Endungen kann man erkennen, ob ein Adjektiv als Attribut zu einem Substantiv gebraucht wird.

Artikel können sich mit Präpositionen verbinden. Sehr häufig ist dies bei: *an (am Abend), zu (zum Mittagessen, zur Arbeit), bei (beim Essen), in (ins Bad), von (vom Ober)*.

Dieses Phänomen sollte bereits in Aufgabe 1 am Beispiel „zur Sicherung und Steigerung“ thematisiert werden (*zu + der Sicherung → zur Sicherung*). An diesem Beispiel kann außerdem gezeigt werden, dass nicht jedes Substantiv im Satz ein Artikelwort benötigt. Durch die Konjunktion *und* bezieht sich *zur* sowohl auf *Sicherung* als auch auf *Steigerung* und kann beim zweiten Bezugswort weggelassen werden. *Vermarktung* in der Überschrift steht ebenfalls ohne Artikelwort.

In diesen Aufgaben finden sich die Fremdwörter *Marketing, Image, Ambiente, System, Organisation* und *Konkurrenz*. Da es sich um Fremdwörter handelt, ist ihre Schreibung idiosynkratisch und muss durch die Methode „Schauen und Merken“ auswendig gelernt werden. Außerdem ist bei einigen Wörtern eine besondere Aussprache zu beachten, die gemeinsam geübt werden sollte.

Lösungen

1. a) Kreisen Sie alle großgeschriebenen Wörter ein.
- b) Überprüfen Sie bei den großgeschriebenen Wörtern der Satzanfänge, ob es sich um Nomen handelt.
- c) Verbinden Sie jedes Artikelwort mit seinem Nomen.
- d) Unterstreichen Sie Eigenschaftswörter zwischen Artikelwort und Nomen.

(Unter) dem (Begriff) des (Marketings) versteht man
 die betrieblichen (Maßnahmen)
 zur (Sicherung) und (Steigerung) des (Absatzes)
 (Diese) hängen stark von der (Art) und der (Größe)
 eines (Betriebes) ab. (Die) wichtigsten (Ziele) sind
 aber, einen hohen (Bekanntheitsgrad) und
 ein gutes (Betriebsimage) zu erreichen sowie
 eine (Gewinnsteigerung) durch die (Senkung)
 der (Kosten)
 und die (Steigerung) des (Umsatzes) zu erzielen.
 (Auch) eine (ansprechende) (Werbung) und
 die wirksame (Öffentlichkeitsarbeit) tragen dazu bei.



Groß schreibt man im Deutschen nicht nur Satzanfänge, sondern auch Nomen: Wörter, die allein mit einem Artikelwort (**der, die, das, ein, eine, sein, seine, unser, alle** usw.) stehen (können). Zwischen Artikelwort und Nomen können Eigenschaftswörter (Adjektive) treten: der große Betrieb.

2. a) Schreiben Sie die Wörter in Klammern richtig in die Lücken.
- b) Markieren Sie das Wort, das anzeigt, dass ein Wort großgeschrieben wird. (= Artikelwort)

Das gastronomische Konzept nimmt einen großen Einfluss auf die Vermarktung eines Unternehmens. Während sich die traditionellen Betriebe durch ein besonderes Ambiente auszeichnen, ist in den großen Ketten, den sogenannten Systembetrieben, mit einem standardisierten Angebot zu rechnen. Die Größe und die wirtschaftliche Selbstständigkeit beeinflussen auch die Unternehmensführung und die Organisation.

3. Schreiben Sie die Wörter in Klammern richtig in die Lücken.
- a) Wenn es ein Artikelwort gibt, das die Großschreibung anzeigt, markieren Sie es.
- b) Wenn es kein Artikelwort gibt, das die Großschreibung anzeigt, setzen Sie zur Probe in der freien Zeile unter jedem Beispielsatz selbst ein Artikelwort und ein Eigenschaftswort (Adjektiv) vor das betreffende Nomen.

Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis.
 → das gute Angebot, die hohe Nachfrage

Ohne Qualität ist nicht mit hoher Auslastung zu rechnen.
 → eine gute Qualität, eine hohe Auslastung

Um Wettbewerbsvorteile zu nutzen, muss man die Konkurrenz beobachten.
 → die großen Wettbewerbsvorteile

Montag ist Ruhetag.
 → jeder beliebige Montag, ein angenehmer Ruhetag

Für Beschwerden gab es keinen Grund.
 → die grundlosen Beschwerden